

Zwei Davoserinnen holten den 1. Dan

Die Bündner Taekwondo-Meisterschaften brachten am Samstag in der Aula-Turnhalle der SAMD hervorragenden Sport und viele Davoser Medaillen. Besonders stolz sein durften Zoe Camenisch und Celine Hausheer, welche die Prüfung zum 1. Dan (Schwarzgurt) bestanden haben.

Pascal Spalinger



Spannende und attraktive Kämpfe gab es in Hülle und Fülle zu sehen.

Ein Blick in die gut gefüllte Turnhalle zeigte, dass die Kämpferinnen und Kämpfer nicht nur hervorragende technische Leistungen erbringen müssen, sondern auch einiges an Disziplin, wollen sie am Ende erfolgreich sein. Bereits die Jüngsten – die Little Ninjas – zeigten, was in ihnen steckt.

Diszipliniert zeigten sie ihr Können. Bei den Kinderkämpfen gab es manch gelungene technische Einlage zu bestau-

nen, auch wenn die Grössen- und damit Stärkeverhältnisse manchmal relativ einseitig sein konnten. Besonderes Spekta-

kel brachten die Erwachsenen-kämpfe sowie die Bruchtests, bei denen sich Akrobatik mit ausgefeilter Technik verband.

Rangliste Bündner Taekwondo-Meisterschaft

Kampf Erwachsene Herren
1. Michael Marni
2. Thomas Gerster
3. René Klaussegger

Kampf Erwachsene Frauen
1. Zoe Camenisch
2. Valentina Vanicelli
3. Manuela Kradolfer

Kampf Jugendliche
1. Bane Petrovic
2. Raphael Baur
3. Albert Gonzales

Kampf Kinder I
1. Roel van Heugten
2. Mateo Migliano
3. Luuk von Heugten

Kampf Kinder II
1. Stefan Man
2. Mauro Ciocci
3. Yves Clon

Kampf Kinder III
1. Naomi Bernet
2. Jennifer Schneider
3. Pippa Knoflach

Bruchtest Technisch
1. Jan Vanditshuyzer
2. Zoe Camenisch

Bruchtest Männer
1. Michael Marni
2. Luca Gluri

Bruchtest Frauen
1. Manuela Kradolfer
2. Valentina Vanicelli

Tul Erwachsene Rot-Schwarz
1. Michael Marni
2. Zoe Camenisch
3. Susanna Vogel

Tul Erwachsene Weiss-Rot
1. Valentina Vanicelli
2. Monica Benz

Tul Kinder Weiss-Gelb
1. Cyril Hoppler
2. Lara Spaqi
3. Nico Simoner

Tul Kinder Weiss-Grün
1. Celine Grosse
2. Lorena Priuli
3. Julie van Heugten

Tul Kinder blauer Streifen-Blau
1. Stefan Man
2. Naomi Bernet
3. Luuk van Heugten

Speedkicks Kinder 8-15 Weiss-Grün
1. Celine Grosse
2. Lorena Priuli
3. Julie van Heugten

Speedkicks Kinder 8-14 bl. Streifen-Blau
1. Stefan Man
2. Mateo Migliano
3. Naomi Bernet

Andrea Stiffler gewinnt Calvenschiessen

Die unter den Bündner Schützen heiss begehrten Calvenstandarten haben am Samstag in der Vorortsektion Chur in der 300-Meter-Gewehrdistanz zu den Albulas Sportschützen sowie in der 50-Meter-Pistolendistanz zum Pistolensclub Klosters gewechselt. Einzel-Calvensieger wurden der Gewehrshütze Andrea Stiffler (Davos) und der Pistolenschütze Peter Bühler.

pd | Das Calvenschiessen wird in Erinnerung an die Schlacht am Calven (1499) seit dem Jahr 1927 abwechselungsweise in den Vorortsektionen Chur, Davos, Ilanz, Müstair und Sammedan auf die Distanzen Gewehr 300 Meter und Pistole 50 Meter ausgetragen. Als Besonderheit darf an diesem historischen Schiessen nur mit Ordonnanzwaffen geschossen

werden. Am Samstag haben auf dem Churer Rossboden unter der Leitung der Schützengesellschaft der Stadt Chur insgesamt 45 Mannschaften à sechs Schützen das mittlerweile 52. historische Calvenschiessen ausgetragen. Für Bündner Schützen geht es am Calvenschiessen zwar jeweils auch um Zinnkannen, Bundesgaben und Goldabzei-

chen. Zentral für die Bündner ist jedoch vor allem eines: die Wanderstandarten. Denn diese edlen Tücher zieren bis zur nächsten Austragung des Calvenschiessens, welches das einzige historische Schiessen auf Bündner Boden ist, die Vereinslokale der Gewinner. So hängt seit Samstag die Calvenstandarte 300 Meter nicht mehr bei Schiess-Sport Davos, sondern neu bei den Albulas Sportschützen. Den Sieg errungen hat das Schützen-Sextett Franz Balzer, Pius Camen, Jakob Michael, Christian Kluser, Hansrudolf Steller und Johannes Tomaschett. Und nach zwei Jahren hiess es auch für den Club da Pistola Cadi vom begehrten Tuch Abschied zu nehmen. Als strah-

lende Sieger der Calvenstandarte 50 Meter liess sich am Samstag nämlich der Pistolensclub Klosters mit den Schützen Bruno Bert, Jakob Däscher, Marlis Thurner, Claudia Polcan, Sepp Zach und Erwin Zinsli feiern. Wie schon bei der letzten Austragung des Calvenschiessens 2011 in der Vorortsektion Ilanz, wurde der Davoser Gewehrshütze Andrea Stiffler Einzel-Calvensieger 300 Meter. Mit seinen 58 Punkten ist er zugleich bester Bündner. Zweiter und Gewinner der Bundesgabe 300 Meter ist Bini Brunold (Maladers, 57). Tagessieger 50 Meter wurde der St. Galler Pistolenschütze Peter Bühler mit 55 Punkten. Resultate: www.calven.ch



Andrea Stiffler wurde Einzelsieger bei den Gewehrshützen.

zv/g

Herren 55+ schaffen den Aufstieg

Von den vier Teams, die am Samstag in der Farbi zu ihren Interclub-Spielen antraten, haben sich die Herren 55+ in zum Teil dramatischen Spielen den Aufstieg in die NLC gegen Belvoir Zürich mit 5:1 Siegen sichern können. Vor allem das entscheidende vierte Einzel von Jann Casty war an Spannung kaum zu überbieten. Als nach beidseitig vergebenen Matchbällen Jann nach dem 9:7 im Tie-Break des dritten Satzes – welcher über drei Stunden dauerte – sich bei den zahlreichen Zuschauern

die Gratulationen verdientermassen abholen konnte, lag das Team von Ruedi Meyer mit 3:1 in Führung. Somit brauchte es noch einen Sieg in einem der beiden ausstehenden Doppel. Die beiden eingespielten Doppel von der Graaff / Meyer und van Waardenburg / Kampf liessen nichts mehr anbrennen und gewannen beide.

Sieg gegen Chur

Die Knaben U18 um Lino Casty gewannen gegen ihre



Die erfolgreiche Davoser Herrenmannschaft 55+.

zv/g

Alterskollegen aus Chur deutlich 5:1. Als doppelte Sieger (im Einzel und Doppel) konnten sich Lino Casty und Andri Florin feiern lassen. Bei der Kategorie Knaben U12 waren die Churer diesmal das überlegene Team und konnten mit einem 3:0-Sieg das Weekend in Angriff nehmen. 2:1 gewann die Siegermannschaft der Kategorie U10. Das Team aus Eschen-Mauren war ausgeglichener besetzt, was den Ausschlag zum Sieg gab. Erwähnenswert ist, dass der Newcomer Nicolas Gerber seine

beiden Einzel-Partien gegen Chur und Eschen-Mauren gewinnen konnte.

Pech für Männer 45+

Unerfreuliche Nachrichten gab es aus Wartau. Denn die Truppe aus Wartau der Kategorie Männer 45+ gewann gegen Haldenstein mit 6:1. Dieses Resultat reichte ihnen zu Gruppensieg, und das Team um Jean-Claude Cornut, sident des Tennisclubs Davos, muss damit mit dem 2. Platz Vorlieb nehmen.